

Teilheft

Bundesvoranschlag 2028

Untergliederung 05

Volksanwaltschaft

Teilheft

Bundesvoranschlag

2028

Untergliederung 05:

Volksanwaltschaft

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 05.....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets.....	7
I.B Gesamtüberblick Personal.....	8
I.C Detailbudgets.....	9
05.01 Volksanwaltschaft	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	9
05.01.01 Volksanwaltschaft.....	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	18
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	19
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	20
II.H Übersicht über veranschlagte Rücklagenentnahmen	21
III. Anhang: Untergliederung 05 Volksanwaltschaft.....	22
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	26

Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

Kernaufgaben

- Kontrolle der öffentlichen Verwaltung
- Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus im Sinne der Durchführung des OPCAT und der UN-Behindertenrechtskonvention
- Ausübung der gemäß Heimopferrentengesetz übertragenen Aufgaben
- Intensivierung der unabhängigen Verwaltungskontrolle im internationalen Bereich

Personalinformation im Überblick

Die Volksanwaltschaft verfügt über 90 Planstellen.

Projekte und Vorhaben 2028

- Der traditionelle Aufgabenbereich der Volksanwaltschaft liegt in der Kontrolle der öffentlichen Verwaltung.
- Vollziehung der gemäß Heimopferrentengesetz (HOG), BGBl. I Nr. 69/2017, seit 1. Juli 2017 der Volksanwaltschaft übertragenen Aufgaben (Rentenkommission).
- Vollziehung des Bundesgesetzes zur Durchführung des Fakultativprotokolls vom 18. Dezember 2002 zum Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe – OPCAT-Durchführungsgesetz, BGBl. I Nr. 1/2012.
- Die Volksanwaltschaft ist weiterhin bestrebt, verstärkt neue Zielgruppen, vor allem auch jüngere Menschen und insbesondere Frauen, anzusprechen.
- Das seit Juni 2009 gemäß Beschluss der Generalversammlung des Internationalen Ombudsman Institutes (IOI) in der Volksanwaltschaft eingerichtete Generalsekretariat des IOI soll weiterhin in der Lage sein, für eine einwandfrei funktionierende Administration zu sorgen und verstärkte und nachhaltige Serviceleistungen für die Mitglieder des IOI anzubieten. Ferner soll auch die Weiterentwicklung des IOI im Sinne des Menschenrechtsschutzes, der Rechtsstaatlichkeit und der Demokratie tatkräftig vorangetrieben werden.

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	16,8	16,6	15,7	17,0	16,8	15,9
Finanzierungswirksame Aufwendungen	16,7	16,5	15,7	16,7	16,5	15,7
Auszahlungen/Aufwand für Personal	11,3	11,1	10,1	11,3	11,1	10,1
Bezüge	8,5	8,5	7,8	8,5	8,5	7,8
Mehrdienstleistungen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige Nebengebühren	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	4,6	4,6	4,7	4,6	4,6	4,7
Mieten	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Aufwand für Werkleistungen	2,8	2,7	2,8	2,8	2,7	2,8
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	0,9
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an private Haushalte/Institutionen	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	0,9
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,2
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,0	0,0	0,0
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				0,2	0,2	0,2
Personalarückstellungen				0,2	0,2	0,2
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Gesamtergebnis	-16,6	-16,5	-15,6	-16,8	-16,7	-15,8
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	16,8	16,6	15,7	17,0	16,8	15,9
05.01 Volksanwaltschaft	16,8	16,6	15,7	17,0	16,8	15,9
Einzahlungen/Erträge je GB	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
05.01 Volksanwaltschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

Die Auszahlungsschwerpunkte der Volksanwaltschaft liegen in der Durchführung ihrer Hauptaufgaben der nachprüfenden Verwaltungskontrolle und der Durchführung des OPCAT und der UN-Behindertenrechtskonvention sowie des Heimopferrentengesetzes.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 05

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,114	0,114	0,114
Erträge	0,114	0,114	0,114
Personalaufwand	11,477	11,363	10,279
Transferaufwand	0,810	0,810	0,920
Betrieblicher Sachaufwand	4,672	4,635	4,687
Aufwendungen	16,959	16,808	15,886
Nettoergebnis	-16,845	-16,694	-15,772

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,114	0,114	0,114
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,006	0,006	0,006
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120	0,120	0,120
Auszahlungen für Personal	11,252	11,138	10,082
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	4,625	4,589	4,650
Auszahlungen aus Transfers	0,810	0,810	0,920
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,027	0,027	0,022
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,036	0,036	0,036
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	16,750	16,600	15,710
Nettogeldfluss	-16,630	-16,480	-15,590

Bundesvoranschlag 2028

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 05 Volksan- waltschaft	GB 05.01 Volksan- waltschaft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,114	0,114
Erträge	0,114	0,114
Personalaufwand	11,477	11,477
Transferaufwand	0,810	0,810
Betrieblicher Sachaufwand	4,672	4,672
Aufwendungen	16,959	16,959
Nettoergebnis	-16,845	-16,845

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 05 Volksan- waltschaft	GB 05.01 Volksan- waltschaft
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,114	0,114
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,006	0,006
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120	0,120
Auszahlungen für Personal	11,252	11,252
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	4,625	4,625
Auszahlungen aus Transfers	0,810	0,810
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,027	0,027
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,036	0,036
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	16,750	16,750
Nettogeldfluss	-16,630	-16,630

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2028		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2027		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2026 (I.3.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	90,000	43.525,000	90,000	43.525,000	88,325	41.732,325	89,050
Summe	90,000	43.525,000	90,000	43.525,000	88,325	41.732,325	89,050	41.978,125

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Volksanwaltschaft verfügt über 90 Planstellen.

Bundesvoranschlag 2028

I.C Detailbudgets
05.01 Volksanwaltschaft
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 05.01 Volksan- waltschaft	DB 05.01.01 Volksan- waltschaft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,114	0,114
Erträge	0,114	0,114
Personalaufwand	11,477	11,477
Transferaufwand	0,810	0,810
Betrieblicher Sachaufwand	4,672	4,672
Aufwendungen	16,959	16,959
Nettoergebnis	-16,845	-16,845
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 05.01 Volksan- waltschaft	DB 05.01.01 Volksan- waltschaft
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,114	0,114
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,006	0,006
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120	0,120
Auszahlungen für Personal	11,252	11,252
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	4,625	4,625
Auszahlungen aus Transfers	0,810	0,810
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,027	0,027
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,036	0,036
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	16,750	16,750
Nettogeldfluss	-16,630	-16,630

I.C Detailbudgets
05.01.01 Volksanwaltschaft
Erläuterungen

Globalbudget 05.01 Volksanwaltschaft

Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft

Haushaltsführende Stelle: Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft

Ziele

Ziel 1

Gleichstellungsziel

Annäherung an eine ausgewogene geschlechtergerechte Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern unter Berücksichtigung bestehender Rahmenbedingungen.

Ziel 2

Intensivierung der unabhängigen Verwaltungskontrolle im internationalen Bereich.

Ziel 3

Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in allen Situationen der Freiheitsentziehung im Rahmen des OPCAT und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) im Einklang mit internationalen Standards.

Ziel 4

Beibehaltung der hohen Qualität der Prüftätigkeit der Volksanwaltschaft sowie des formlosen, kostenlosen und einfachen Zugangs zur Volksanwaltschaft.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1	Verstärkung der Aufklärungsarbeit bei potentiellen Beschwerdeführerinnen über die Tätigkeit der Volksanwaltschaft, insbesondere durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit. Durchführung zielgruppenorientierter Awarenessveranstaltungen (z.B. Fachforum, #Mutfrauen-Initiative, usw.)	Aus der Anzahl aller Prüfverfahren in einem Kalenderjahr wird der Anteil der von Frauen eingebrachten Beschwerden ausgewertet und im Verhältnis zu von Männern und sonstigen Personen (z.B. juristischen Personen, Vereinen, Bürgerinitiativen...) eingebrachten Beschwerden dargestellt. Erfolgreich waren die Maßnahmen bei Erreichen einer Annäherung an eine ausgewogene Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern.	Im Jahr 2025 wurden bei den 14.133 Prüf- und Kontrollakten 35,2 % Frauen als Beschwerdeführerinnen und 58 % männliche Beschwerdeführer registriert. 6,8 % wurden von sonstigen Personen eingebracht. In absoluten Zahlen handelt es sich dabei um 8.197 Beschwerdeführer und um 4.976 Beschwerdeführerinnen. (Dies entspricht 35,2 %) In absoluten Zahlen wurde sowohl bei den weiblichen und auch bei den männlichen Beschwerdeführern ein höheres Aufkommen als im Jahr 2024 registriert.
2	Bereitstellung von verständlichen und relevanten Informationen als Generalsekretariat des International Ombudsman Institutes an seine Mitglieder und interessierte Institutionen, die diesen Status anstreben. Ausrichtung von Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen.	Im Jahr 2028 wird die alle vier Jahre stattfindende IOI Generalversammlung gemeinsam mit der Weltkonferenz und Vorstandssitzung in Präsenz stattfinden. Geplant ist außerdem die Teilnahme am High Level Panel der Generalversammlung der Vereinten Nationen sowie die Abhaltung von Trainingsseminaren und Webinaren.	Seit April 2022 zählt die Volksanwaltschaft zu den 90 von insgesamt 120 akkreditierten Nationalen Menschenrechtsinstitutionen, die Mitglieder der Globalen Allianz der Nationalen Menschenrechtsinstitutionen GANHRI sind, denen A-Status verliehen wurde.

Bundesvoranschlag 2028

3	Vorortprüfung von ca. 4.000 öffentlichen und privaten Einrichtungen (Justizanstalten, Kasernen, psychiatrische Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Krisenzentren, Wohngemeinschaften für Jugendliche, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung etc) und Darstellung der Ergebnisse in den Berichten an die allgemeinen Vertretungskörper.	Eine Bundeskommission und 6 Regionalkommissionen, die rund 400 qualitativ hochwertige Leistungsprozesse (Visitationen, Demonstrationsbegleitungen, Prüfverfahren, sonstige Präventionsmaßnahmen) im Jahr 2028 durchführen.	Istzustand 2025: 423 Leistungsprozesse
4	Möglichkeit persönlicher Vorgesprachen ohne Voranmeldung im barrierefrei zugänglichen Infocenter der Volksanwaltschaft wie auch die Möglichkeit zur Einbringung von Beschwerden schriftlich per Post, Fax, E-Mail mittels online Beschwerdeformular oder durch persönliche Abgabe. Möglichkeit einen Antrag auf Heimopferrente zu stellen. Forcierung des direkten Kontaktes insbesondere mit jungen Bürgerinnen und Bürgern z.B. durch Vorträge/Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie weitere Besuchergruppen.	Persönliche oder telefonische Kontakte durch den Auskunftsdienst - Zielzustand 2028: 9.000 (Anzahl). Der Zielzustand wird abgeleitet vom langjährig durchschnittlichen Beschwerdeaufkommen. Anzahl der Verfahren im Büro der Rentenkommission nach dem Heimopferrentengesetz - Zielzustand 2028: 220 (Anzahl) Prüf- und Kontrollakten - Zielzustand 2028: 11.000 (Anzahl) Vorträge/Führungen für Besuchergruppen - Zielzustand 2028: 50 (Anzahl)	Persönliche oder telefonische Kontakte durch den Auskunftsdienst - Istzustand 2025: 9.422 (Anzahl). Anzahl der Verfahren im Büro der Rentenkommission nach dem Heimopferrentengesetz - Istzustand 2025: 479 (Anzahl) Anzahl der Prüf- und Kontrollakten - Istzustand 2025: 14.133 (Anzahl). Vorträge/Führungen für Besuchergruppen - Istzustand 2025: 55 (Anzahl)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlagen der Volksanwaltschaft sind im 9. Hauptstück des Bundes-Verfassungsgesetzes und im Heimopferrentengesetz geregelt. Die näheren Ausführungsbestimmungen sind im Volksanwaltschaftsgesetz 1982 sowie in der Geschäftsordnung der Volksanwaltschaft, ihrer Kommissionen, des Menschenrechtsbeirates und der Rentenkommission und der Geschäftsverteilung der Volksanwaltschaft, ihrer Kommissionen, des Menschenrechtsbeirates und der Rentenkommission geregelt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	10.000	10.000	6.000
Erträge aus Mieten	33	10.000	10.000	6.000
Erträge aus Transfers	33	104.000	104.000	108.000
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	104.000	104.000	108.000
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		114.000	114.000	114.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>114.000</i>	<i>114.000</i>	<i>114.000</i>
Erträge		114.000	114.000	114.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>114.000</i>	<i>114.000</i>	<i>114.000</i>
Personalaufwand				
Bezüge		8.526.000	8.481.000	7.817.000
16		6.000	6.000	2.000
33		8.520.000	8.475.000	7.815.000
Mehrdienstleistungen	33	115.000	115.000	115.000
Sonstige Nebengebühren	33	378.000	378.000	353.000
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	1.950.000	1.895.000	1.642.000
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	430.000	416.000	277.000
Freiwilliger Sozialaufwand	33	28.000	28.000	25.000
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	50.000	50.000	50.000
Summe Personalaufwand		11.477.000	11.363.000	10.279.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>11.252.000</i>	<i>11.138.000</i>	<i>10.082.000</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	13.000	13.000	11.000
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	13.000	13.000	11.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	33	2.000	2.000	2.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	33	2.000	2.000	2.000
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	33	795.000	795.000	907.000
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	33	795.000	795.000	907.000
Summe Transferaufwand		810.000	810.000	920.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>810.000</i>	<i>810.000</i>	<i>920.000</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	38.000	38.000	25.000
Mieten	33	120.000	120.000	100.000
Instandhaltung	33	46.000	46.000	46.000
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	70.000	70.000	65.000
Reisen	33	150.000	150.000	115.000
Aufwand für Werkleistungen		2.765.000	2.729.000	2.798.000
16		683.000	683.000	730.000
33		2.082.000	2.046.000	2.068.000
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		277.000	277.000	332.000
09		15.000	15.000	16.000
33		262.000	262.000	316.000
Transporte durch Dritte	33	65.000	65.000	45.000
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	45.000	44.000	36.000

Bundesvoranschlag 2028

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	52.000	52.000	62.000
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1.044.000	1.044.000	1.063.000
	16	2.000	2.000	2.000
	33	1.042.000	1.042.000	1.061.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	1.000
Energie	33	100.000	100.000	160.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		942.000	942.000	902.000
	16	2.000	2.000	2.000
	33	940.000	940.000	900.000
Summe Betrieblicher Sachaufwand		4.672.000	4.635.000	4.687.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>4.625.000</i>	<i>4.589.000</i>	<i>4.650.000</i>
Aufwendungen		16.959.000	16.808.000	15.886.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>16.687.000</i>	<i>16.537.000</i>	<i>15.652.000</i>
Nettoergebnis		-16.845.000	-16.694.000	-15.772.000
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-16.573.000</i>	<i>-16.423.000</i>	<i>-15.538.000</i>

Erläuterungen:

Die Auszahlungsschwerpunkte der Volksanwaltschaft liegen in der Durchführung ihrer Hauptaufgaben der nachprüfenden Verwaltungskontrolle und der Durchführung des OPCAT und der UN-Behindertenrechtskonvention sowie des Heimopferrentengesetzes.

Die Aufwendungen für Beamtinnen und Beamte sowie Vertragsbedienstete, die Bezüge der Mitglieder der Volksanwaltschaft und die Entschädigungsleistungen für die Kommissionsmitglieder und die Mitglieder des Menschenrechtsbeirats sowie für die Rentenkommission und deren Aufgaben machen den überwiegenden Teil des Budgets aus.

Nur im Ergebnisvoranschlag werden die Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen, Urlaube und Abfertigungen ausgewiesen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	10.000	10.000	6.000
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	10.000	10.000	6.000
Einzahlungen aus Transfers	33	104.000	104.000	108.000
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	104.000	104.000	108.000
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		114.000	114.000	114.000
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	33	6.000	6.000	6.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33	6.000	6.000	6.000
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		6.000	6.000	6.000
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		120.000	120.000	120.000
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen		8.526.000	8.481.000	7.817.000
	16	6.000	6.000	2.000
	33	8.520.000	8.475.000	7.815.000
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	115.000	115.000	115.000
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	378.000	378.000	353.000
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	1.950.000	1.895.000	1.642.000
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	205.000	191.000	80.000
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	28.000	28.000	25.000
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	50.000	50.000	50.000
Summe Auszahlungen für Personal		11.252.000	11.138.000	10.082.000
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	38.000	38.000	25.000
Auszahlungen aus Mieten	33	120.000	120.000	100.000
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	46.000	46.000	46.000
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	70.000	70.000	65.000
Auszahlungen aus Reisen	33	150.000	150.000	115.000
Auszahlungen aus Werkleistungen		2.765.000	2.729.000	2.798.000
	16	683.000	683.000	730.000
	33	2.082.000	2.046.000	2.068.000
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		277.000	277.000	332.000
	09	15.000	15.000	16.000
	33	262.000	262.000	316.000
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	65.000	65.000	45.000
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	52.000	52.000	62.000
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		1.042.000	1.042.000	1.062.000
	16	1.000	1.000	1.000
	33	1.041.000	1.041.000	1.061.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Energie	33	100.000	100.000	160.000

Bundesvoranschlag 2028

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		941.000	941.000	901.000
	16	1.000	1.000	1.000
	33	940.000	940.000	900.000
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		4.625.000	4.589.000	4.650.000
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	13.000	13.000	11.000
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	13.000	13.000	11.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	33	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	33	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	33	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	33	795.000	795.000	907.000
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	33	795.000	795.000	907.000
Summe Auszahlungen aus Transfers		810.000	810.000	920.000
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	27.000	27.000	22.000
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	7.000	7.000	12.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	20.000	20.000	10.000
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		27.000	27.000	22.000
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	36.000	36.000	36.000
	61	18.000	18.000	18.000
	61	18.000	18.000	18.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	36.000	36.000	36.000
	61	18.000	18.000	18.000
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		36.000	36.000	36.000
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		16.750.000	16.600.000	15.710.000
Nettogeldfluss		-16.630.000	-16.480.000	-15.590.000

Erläuterungen:

Die Auszahlungsschwerpunkte der Volksanwaltschaft liegen in der Durchführung ihrer Hauptaufgaben der nachprüfenden Verwaltungskontrolle und der Durchführung des OPCAT und der UN-Behindertenrechtskonvention sowie des Heimopferrentengesetzes.

Die Personalauszahlungen für Beamtinnen und Beamte sowie Vertragsbedienstete, die Bezüge der Mitglieder der Volksanwaltschaft und die Entschädigungsleistungen für die Kommissionsmitglieder und die Mitglieder des Menschenrechtsbeirats sowie für die Rentenkommission und deren Aufgaben machen den überwiegenden Teil des Budgets aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (I.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	90,000	43.525,000	90,000	43.525,000	88,325	41.732,325	89,050
Summe	90,000	43.525,000	90,000	43.525,000	88,325	41.732,325	89,050	41.978,125

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Die Volksanwaltschaft verfügt über 90 Planstellen.

Bundesvoranschlag 2028

I.C Detailbudgets
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,027	0,027	0,022
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,007	0,007	0,012
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,020	0,020	0,010
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,027	0,027	0,022
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,006	0,006	0,006
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,006	0,006	0,006
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,006	0,006	0,006
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,036	0,036	0,036
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,036	0,036	0,036
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,036	0,036	0,036

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,114			0,114
Erträge	0,114			0,114
Personalaufwand	11,477		0,006	11,471
Transferaufwand	0,810			0,810
Betrieblicher Sachaufwand	4,672	0,015	0,730	3,927
Aufwendungen	16,959	0,015	0,736	16,208
Nettoergebnis	-16,845	-0,015	-0,736	-16,094

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

33 Gerichte

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	61
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,114			0,114	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,006			0,006	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120			0,120	
Auszahlungen für Personal	11,252		0,006	11,246	
Ausz. aus betrieblichem Sachaufwand	4,625	0,015	0,684	3,926	
Auszahlungen aus Transfers	0,810			0,810	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,027			0,027	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,036			0,018	0,018
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	16,750	0,015	0,690	16,027	0,018
Nettogeldfluss	-16,630	-0,015	-0,690	-15,907	-0,018

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

33 Gerichte

61 Wohnungswesen

**II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft**

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
05.01	Volksanwaltschaft	Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
05.01.01	Volksanwaltschaft	Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

II.H Übersicht über veranschlagte Rücklagenentnahmen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
05.01.01	7278000	Werkleistungen (ADV)	0,150	0,150

III. Anhang: Untergliederung 05 Volksanwaltschaft (Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Die Volksanwaltschaft - Ihr Recht auf gute Verwaltung.

Die Volksanwaltschaft kontrolliert die öffentliche Verwaltung in Österreich, denn alle Bürgerinnen und Bürger haben ein Anrecht auf eine transparente und faire Verwaltung. Die Volksanwaltschaft ist mit den von ihr eingesetzten Kommissionen nationaler Mechanismus zur Verhütung von Folter und erfüllt die Aufgaben der Nationalen Menschenrechtsinstitution. Die Rentenkommision der Volksanwaltschaft prüft den Anspruch auf Heimopferrente von ehemaligen Heim- und Pflegekindern. Die Volksanwaltschaft ist Sitz des Generalsekretariats des International Ombudsman Institute.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Einzahlungen		0,120	0,120	0,120
Auszahlungen fix	16,600	16,750	16,600	15,710
Summe Auszahlungen	16,600	16,750	16,600	15,710
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-16,630	-16,480	-15,590

Ergebnisvoranschlag	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge	0,114	0,114	0,114
Aufwendungen	16,959	16,808	15,886
Nettoergebnis	-16,845	-16,694	-15,772

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Gleichstellungsziel

Annäherung an eine ausgewogene geschlechtergerechte Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern unter Berücksichtigung bestehender Rahmenbedingungen.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Volksanwaltschaft steht jedermann zur Verfügung, der sich von österreichischen Verwaltungsbehörden nicht gerecht behandelt fühlt. Derzeit werden Beschwerden an die Volksanwaltschaft in etwa zu zwei Drittel von Männern bzw. juristischen Personen und nur zu einem Drittel von Frauen erhoben. Grundsätzlich ist zu den Rahmenbedingungen festzuhalten, dass die Volksanwaltschaft keine Steuerungsmöglichkeit der Beschwerdegründe und der beschwerdeführenden Menschen hat.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Verstärkung der Aufklärungsarbeit bei potentiellen Beschwerdeführerinnen über die Tätigkeit der Volksanwaltschaft, insbesondere durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit.
- Durchführung zielgruppenorientierter Awarenessveranstaltungen (z.B. Ringvorlesungen).

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.1.1	Anteil der von Frauen eingebrachten Beschwerden am gesamten Beschwerdeaufkommen					
Berechnungsmethode	Aus der Anzahl aller Prüfverfahren in einem Kalenderjahr wird der Anteil der von Frauen eingebrachten Beschwerden ausgewertet und im Verhältnis zu von Männern und sonstigen Personen (z.B. juristischen Personen, Vereinen, Bürgerinitiativen...) eingebrachten Beschwerden dargestellt.					
Datenquelle	Elektronisches Aktensystem der Volksanwaltschaft					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	33,5	35,2	35	35	35	35
Im Jahr 2025 wurden bei den 14.133 Prüf- und Kontrollakten 35,2 % Frauen als Beschwerdeführerinnen und 58 % männliche Beschwerdeführer registriert. 6,8 % wurden von juristischen Personen eingebracht. In absoluten Zahlen handelt es sich dabei um 8.197 Beschwerdeführer und um 4.976 Beschwerdeführerinnen. (Dies entspricht 35,2 %) In absoluten Zahlen wurde sowohl bei den weiblichen und auch bei den männlichen Beschwerdeführern ein höheres Aufkommen als im Jahr 2024 registriert.						

Wirkungsziel 2:

Bundesvoranschlag 2028

Intensivierung der unabhängigen Verwaltungskontrolle im internationalen Bereich

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Volksanwaltschaft ist als Sitz des Generalsekretariats des International Ombudsman Institutes (unabhängig und unpolitisch agierende internationale Organisation und einzige globale Interessensvertretung für unabhängige Verwaltungskontrollorgane) gemäß internationaler Verpflichtung gebunden Personal- und Sachmittel einzusetzen. Durch diese Tätigkeit fördert die Volksanwaltschaft den Austausch von Informationen und Erfahrungen zwischen Ombudsman-Einrichtungen weltweit. Nicht nur der informelle Meinungs-austausch zwischen Ombudsman-Einrichtungen soll intensiviert werden, sondern auch verstärkt gemeinsame Best-Practice Modelle und Benchmarks für einen fairen Umgang der Verwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern sowohl in Österreich als auch auf internationaler Ebene entwickelt werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung von verständlichen und relevanten Informationen als Generalsekretariat des International Ombudsman Institutes an seine Mitglieder und interessierte Institutionen, die diesen Status anstreben.
- Ausrichtung von Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen.
- Unterstützung von Ombudsman Einrichtungen, die unter Druck geraten.
- Intensivierte Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (zB Vereinte Nationen, Europarat) zur Stärkung der Bedeutung von Ombudsman Einrichtungen als unabhängige Kontrollmechanismen.
- Aufnahme neuer Mitglieder insbesondere in noch weniger stark repräsentierten Regionen, zB Asien und Afrika.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.2.1	Anzahl der IOI Mitglieder					
Berechnungsmethode	Zählung der IOI Mitglieder zu Jahresende					
Datenquelle	IOI annual report					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	211	217	195	195	197	199
	Im Jahr 2025 zählte das IOI 217 Mitglieder. Auf Grund des voraussichtlichen Beschlusses des IOI Vorstands, jene Mitglieder, die ihre Mitgliedschaftsbeiträge nicht bezahlt haben, gemäß Art. 9 (4) der IOI Statuten auszuschließen, kommt es im Jahr 2026 erstmals zu einer deutlichen Reduzierung der Mitgliedsinstitutionen. Es handelt sich dabei meist um kleine Regionalinstitutionen, die nicht die finanziellen und personellen Kapazitäten haben, sich im IOI zu engagieren. Der strategische Plan ist weiterhin das Ombudsmankonzept in die Welt zu tragen und weitere IOI Mitglieder aufzunehmen. Das Generalsekretariat in Wien arbeitet kontinuierlich mit allen Weltregionen zusammen, um die Mitgliederzahl wieder zu erhöhen.					

Kennzahl 05.2.2	Anzahl an Trainings, Workshops und Studienbesuchen					
Berechnungsmethode	Zählung der Trainings, Workshops und Studienbesuche					
Datenquelle	IOI annual report					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	25	30	25	25	25	25
	Mit vorhandenen Ressourcen die maximal mögliche Anzahl an Trainings, Workshops und Studienbesuchen durchführen und besuchen/teilnehmen. Intensivierung der Zusammenarbeit insbes. mit UN Organisationen.					

Wirkungsziel 3:

Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in allen Situationen der Freiheitsentziehung im Rahmen des OPCAT und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) im Einklang mit internationalen Standards.

Warum dieses Wirkungsziel?

Das 9. Hauptstück der Bundesverfassung und das Volksanwaltschaftsgesetz sehen für die Durchführung des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe

(OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) eine Zuständigkeit der Volksanwaltschaft vor. Die Volksanwaltschaft mit den von ihr eingesetzten Kommissionen ist mit den Aufgaben als nationaler Präventionsmechanismus (NPM) sowie als Kontrollenrichtung von Einrichtungen und Programmen für Menschen mit Behinderungen betraut und hat die Verpflichtung, einen wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in Einrichtungen und Programmen, umzusetzen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Vorortprüfungen von ca. 4.000 öffentlichen und privaten Einrichtungen (Justizanstalten, Kasernen, psychiatrische Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Krisenzentren, Wohngemeinschaften für Jugendliche, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung etc.).
- Einrichtung thematischer Schwerpunktkommissionen.
- Darstellung der Ergebnisse in den Berichten an die allgemeinen Vertretungskörper.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.3.1	Anzahl der Leistungsprozesse (Kontrollen)					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme der Visitationen, Demonstrationbegleitungen, Prüfverfahren, Präventionsmaßnahmen					
Datenquelle	Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat und an den Bundesrat					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	458	423	440	400	400	400
Österreichweit führten die Kommissionen 2025 423 Kontrollen durch. 413 Kontrollen fanden in Einrichtungen statt, 10-mal wurden Polizeieinsätze begleitet. Um einen möglichst unverfälschten Eindruck zu erhalten, erfolgen die Kontrollen in der Regel unangekündigt. Sie werden auf der Grundlage eines von der Volksanwaltschaft und ihren Kommissionen gemeinsam entwickelten Prüfschemas und einer Prüfmethodik (www.volksanwaltschaft.gv.at/pruefmethodik) durchgeführt. Im Jahr 2025 wurden 5 % der Kontrollen angekündigt. Aufgrund der hohen Einrichtungsdichte in NÖ und Wien fanden die meisten Kontrollen in diesen beiden Bundesländern statt. Die Volksanwaltschaft muss die Leistungsprozesse aufgrund des mit den Besuchen verbundenen erhöhtem Aufwands (Reisekosten und Entschädigungen der Kommissionen) bei gleichbleibendem OPCAT Budget im Sinne der Budgetkonsolidierung senken.						

Wirkungsziel 4:

Beibehaltung der hohen Qualität der Prüftätigkeit der Volksanwaltschaft sowie des formlosen, kostenlosen und einfachen Zugangs zur Volksanwaltschaft.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Menschen fragen den unmittelbaren Kontakt mit den Mitgliedern der Volksanwaltschaft nach und erwarten von diesen rasche und kompetente Auskünfte und Informationen. Opfer von Missbrauch und Gewalt in einem Kinder- oder Jugendheim bzw. Internat, in einer Kranken-, Psychiatrie- oder Heilanstalt oder bei einer Pflegefamilie haben die Möglichkeit sich an die Volksanwaltschaft - Rentenkommission zu wenden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Möglichkeit persönlicher Vorsprachen ohne Voranmeldung im barrierefrei zugänglichen Infocenter der Volksanwaltschaft
- Möglichkeit zur Einbringung von Beschwerden schriftlich per Post, Fax, E-Mail mittels online Beschwerdeformular oder durch persönliche Abgabe
- Möglichkeit einen Antrag auf Heimopferrente zu stellen
- Forcierung des direkten Kontaktes, insbesondere mit jungen Bürgerinnen und Bürgern z.B. durch Vorträge/Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie weiteren Besuchergruppen.
- Ausführliche Diskussion und positive Kenntnisnahme der Tätigkeitsberichte der Volksanwaltschaft im Nationalrat und Bundesrat und in deren Ausschüssen und Unterausschüssen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.4.1	Anzahl der persönlichen und/oder telefonischen Kontakte durch den eigens eingerichteten Auskunftsdienst der Volksanwaltschaft
Berechnungsmethode	Anzahl der Kontakte, die durch den 5 Tage in der Woche den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehenden Auskunftsdienst betreut werden.
Datenquelle	Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat und an den Bundesrat

Bundesvoranschlag 2028

Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	11.921	9.422	9.000	9.000	9.000	9.000
<p>Die Anzahl der Kontakte stellen lediglich jene persönlichen und/oder telefonischen Kontakte dar, die durch den Auskunftsdienst wahrgenommen werden. Der Auskunftsdienst wurde 2025 9.422-mal persönlich oder telefonisch kontaktiert. Dazu kommen noch 200 weitere Kontakte, die sich mit ihren Anliegen zum Heimopferrentengesetz an die Volksanwaltschaft wandten. (Die schriftliche Kontaktaufnahme hat insbesondere durch die Verwendung von KI zugenommen.)</p> <p>Der Zielzustand wird abgeleitet vom langjährig durchschnittlichen Beschwerdeaufkommen.</p>						

Kennzahl 05.4.2	Anzahl der Verfahren im Büro der Rentenkommission nach dem Heimopferrentengesetz					
Berechnungsmethode	Opfer von Missbrauch und Gewalt in einem Kinder- oder Jugendheim bzw. Internat, in einer Kranken-, Psychiatrie- oder Heilanstalt oder bei einer Pflegefamilie haben die Möglichkeit einen Antrag auf Heimopferrente zu stellen. Erfasst wird die Anzahl der bei der Rentenkommission eingelangten Anträge.					
Datenquelle	Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat und an den Bundesrat					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	560	479	330	240	220	200
<p>Im Jahr 2025 wurden insgesamt 479 Anträge auf Heimopferrente (2024: 560) an die Volksanwaltschaft zur Bearbeitung weitergeleitet. Rund 45 % der Anträge wurden von Frauen und 55 % von Männern gestellt. Hier gibt es statistisch keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr. Mehr als verdoppelt hat sich die Anzahl jener Anträge, die von einer gesetzlichen Erwachsenenvertretung eingebracht wurden. Im Jahr 2025 waren das 35 Anträge, 2024 nur 15. 2025 waren die Antragstellenden in der Regel nonverbal, d.h. nicht in der Lage, eigene Angaben zu ihrer Unterbringung im Rahmen eines Clearinggesprächs zu machen. Rund ein Fünftel der Anträge auf Heimopferrente (96) stellten Opfer von Gewalt in ehemaligen „Taubstummenanstalten“. Die Volksanwaltschaft beauftragte 30 Psychologinnen und Psychologen, die 2025 mit den Antragstellerinnen und Antragstellern 305 Berichte erstellten. 70 dieser Clearingberichte bezogen sich dabei auf Erzählungen aus ehemaligen "Taubstummenanstalten".</p> <p>Seit Juli 2017 ist bei der Volksanwaltschaft eine unabhängige Rentenkommission eingerichtet, die mit Anträgen auf Zuerkennung einer Heimopferrente nach dem Heimopferrentengesetz befasst ist. Sie ist für jene Personen zuständig, die noch nicht als Gewaltopfer anerkannt wurden und zwischen 1945 und 1999 in einem Heim, in einer Pflegefamilie oder in einer Kranken-, Psychiatrie- oder Heilanstalt Gewalt erlitten haben. Gleiches gilt für Personen, die in einer privaten Einrichtung Opfer eines Gewaltakts wurden, sofern die Zuweisung durch einen Jugendwohlfahrtsträger erfolgt ist. Aufgrund der Altersstruktur der Beschwerdeberechtigten bzw. der Beschwerdelegitimation kann mit einem degressiven Anfall der Anträge nach dem Heimopferrentengesetz gerechnet werden.</p>						

IV. Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
------------------	--------------	------------------

Abkürzungen

IOI	International Ombudsman Institute
OPCAT	Fakultativprotokoll zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe vom 18.12.2002
HOG	Heimopferrentengesetz